

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

## **Newsletter 21 Informationen der gemeinsamen Vertreter zur Ausschüttung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Verfahren der WGF AG, liegen zwischenzeitlich weitere Informationen zu den Ausschüttungsterminen vor.

Wie bereits in dem letzten Newsletter berichtet, hat die WGF mittlerweile einige Immobilien veräußert. Hieraus wurden Erlöse von etwa 3,8 Mio. Euro erzielt, welche nun an die berechtigten Anleihegläubiger ausgeschüttet werden sollen. Der genaue Betrag für die Ausschüttung am 30. Juni 2014 wird jedoch erst am 26. Juni 2014 endgültig fest stehen, da erst kurz zuvor die Gelder aus den Immobilienverkäufen eingegangen sein werden.

Bekanntlich hat die WGF verschiedene Anleihen emittiert. Ob und in welcher Höhe die Anleihegläubiger am 30. Juni 2014 Zahlungen erhalten werden, richtet sich danach mit welchen Immobilien die jeweilige Anleihe besichert worden sind.

Gläubiger der Anleihe mit der WKN A0LDUL, werden aller Voraussicht nach, am 30. Juni 2014 keinen Ausschüttungsbetrag erhalten. Hintergrund ist, dass die bisherigen Veräußerungserlöse anderen Anleihen, namentlich vor allem den Anleihen WGF 04 und WGF 06, zuzuordnen sind und diese Erlöse und somit Ausschüttungszahlungen den Anleihegläubigern dieser beiden Anleihen zustehen. Dies bedeutet nach unserer Auffassung jedoch nicht, dass die Immobilien der Anleihe WKN A0LDUL nicht erfolgreich verkauft werden können – es handelt sich vielmehr lediglich um Verzögerungen, die unglücklich sind, aber für die von vornherein eine Möglichkeit bestand.

Auf dem Konto des Sicherheitstreuhänders befindet sich aktuell ein Geldbetrag von etwa 1 Mio. Euro, der nach aktuellem Stand wohl quotal den jeweiligen Anleihen zugeordnet werden wird. Für die Anleihe mit der WKN A0LDUL ergibt sich hieraus eine Summe von 285.000 Euro. Noch nicht entschieden ist, ob die Anleihegläubiger dieser Anleihe am 30. Juni 2014 zumindest aus diesem Betrag eine Zahlung erhalten sollen, da auch bei diesem relativ geringen Betrag Transaktionskosten anfallen würden. Sollte es insoweit zu einer Ausschüttung noch nicht kommen, wird der Betrag für die Gläubiger für eine spätere Auszahlung einbehalten werden.

Die WGF AG hat aktuell weitere Verkaufsverhandlungen begonnen und plant, nach eigener Aussage auf Ihrer Internetseite, im Herbst 2014 eine außerplanmäßige Ausschüttung an die Gläubigergruppen 1 bis 6 (besicherte Anleihegläubiger) vornehmen zu können.

Bitte beachten Sie, dass die jetzt angekündigten Ausschüttungen darauf zurückzu-

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE3833040310080751450  
BIC:  
COBADEFF330

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

führen sind, dass die für bestimmte Anleihen als Sicherheiten zugeordneten Immobilien, zum Teil schneller als erwartet, veräußert werden konnten, während andere Immobilien, die für andere Anleihen als Sicherheiten bestimmte Immobilien entgegen den ursprünglichen Erwartungen noch nicht veräußert werden konnten. Für die Verwertung ist der Vorstand der WGF zuständig, und liegt daher nicht im Einflussbereich des gemeinsamen Vertreters der jeweiligen Anleihe. Die Verzögerung bei der Verwertung bei manchen Immobilien ist aus Sicht der SdK auch kein Anhaltspunkt dafür, dass die Immobilien einen geringer als erwarteten Wert darstellen würden.

Die SdK wird das Verfahren weiterhin für Ihre Mitglieder verfolgen und steht Ihren Mitgliedern bei Fragen wie immer gerne zur Verfügung.

München, den 23. Juni 2014

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der WGF AG!*